

Eingewöhnung in der Kinderkrippe Am Keferwald

Eingewöhnungszeit:

- Gewöhnlich dauert die Eingewöhnungszeit ca. 4-6 Wochen. Je nach Sicherheit des Kindes kann die Eingewöhnung kürzer oder länger ausfallen.
- Für die Eingewöhnungszeit ist das kontinuierliche Beisein **eines gleichbleibenden Elternteils** und eine **verlässliche Erreichbarkeit** der Eltern wichtig
- Vertrauensaufbau von Eltern, Kind und pädagogischem Personal
- Wir nehmen die Kinder gestaffelt auf
- Das Kind wird in den ersten 2 Wochen immer von der gleichen Bezugsperson begleitet.
- Das Kind kann immer einen vertrauten Gegenstand mitbringen
- Wir arbeiten in Anlehnung an das "Berliner Eingewöhnungsmodell".

Entwickelt wurde das Modell von "Infans" (Laewen, Andres und Hédévári) nach der Bindungstheorie von John Bowlby

Die Eingewöhnungszeit ist bei uns wie folgt strukturiert:

Woche 1

- Die Kinder werden zeitlich gestaffelt aufgenommen.
- Das Kind bleibt mit seiner Bezugsperson 1 bis 2 Stunden in der Einrichtung
- Ein Trennungsversuch wird immer in Absprache mit der pädagogischen Fachkraft unternommen
- Die Bezugsperson verhält sich passiv, aber aufmerksam gegenüber den Signalen des Kindes
- Die pädagogischen Fachkräfte bauen stückweise achtsam Kontakt über Spielangebote zum Kind auf
- Die Pflegehandlungen werden von der Bezugsperson vorgenommen/die Fachkraft ist anwesend

Woche 2

- Das Kind bleibt mit seiner Bezugsperson ca. eine Stunde in der Einrichtung
- Die Bezugsperson ist passiv anwesend
- Die Bezugsperson verlässt in Absprache mit der pädagogischen Fachkraft für kurze Zeit den Gruppenraum, wenn das Kind in einer entspannten Situation ist. Die Bezugsperson **verabschiedet** sich vom Kind und hält sich im Haus / Elternecke EG und OG auf
- In der Verabschiedungssituation wird das Kind von der pädagogischen Fachkraft begleitet
- Die pädagogische Fachkraft baut intensiven Kontakt über Spielangebote zum Kind auf
- Die Pflegehandlungen werden in Absprache mit der Bezugsperson von der pädagogischen Fachkraft vorgenommen
- Das Kind wird nach und nach herangeführt an: Gruppenstruktur, Tagesablauf, Rituale, Regeln, gemeinsames Zusammensein, ...

Woche 3

- Das Kind bleibt 3 bis 4 Stunden in der Einrichtung. Die Bezugsperson ist für das Personal **jederzeit erreichbar**
- Das Kind hat eine stabile Beziehung zu den pädagogischen Fachkräften der Gruppe aufgebaut.
- Das Kind orientiert sich schon am Gruppengeschehen
- Die Bezugsperson verlässt in Absprache den Gruppenraum, wenn das Kind in einer entspannten Situation ist. Die Bezugsperson verabschiedet sich vom Kind und ist für uns telefonischer jederzeit erreichbar
- In der Verabschiedungssituation wird das Kind von einer pädagogischen Fachkraft begleitet
- Die Schlafenszeit wird individuell gestaltet und von der pädagogischen Fachkraft eingeführt und begleitet
- Hat die Bezugsperson bereits das Haus verlassen und kommt nach der individuell vereinbarten Zeit zurück wird das Kind nach Hause verabschiedet.

Woche 4

- Das Kind bleibt je nach Sicherheit die vereinbarte Buchungszeit in der Einrichtung
- Die Bezugsperson verabschiedet sich an der Gruppentür und bleibt nach wie vor telefonisch erreichbar
- Der Tagesablauf wird von der pädagogischen Fachkraft begleitet
- Die Schlafenszeit wird von den pädagogischen Fachkräften begleitet

Woche 5

- Das Kind verbleibt die vereinbarte Buchungszeit in der Einrichtung und orientiert sich am Tagesgeschehen
- Die Bezugsperson verabschiedet sich zur Übergabe an die pädagogische Fachkraft an der Gruppentür konsequent vom Kind
- Das Kind hat eine gute Beziehung zum restlichen Gruppenpersonal aufgebaut
- Die Pflegehandlungen werden vom Gruppenpersonal vorgenommen

Woche 6

- Das Kind verbleibt die vereinbarte Buchungszeit in der Einrichtung
- Die Bezugsperson verabschiedet sich zur Übergabe an die pädagogische Fachkraft an der Gruppentür konsequent vom Kind
- Das Kind hat eine sichere Beziehung zum restlichen Gruppenpersonal aufgebaut
- Das Kind hat bereits eine Beziehung zum gesamten Personal im Haus aufgebaut
- Das Kind hat Sicherheit im Alltag gewonnen und nimmt aktiv am Gruppengeschehen teil.

Ihr Kind ist eingewöhnt, wenn es sich von Ihnen gut trennen kann, den Gruppenalltag aktiv gestaltet und sich in der Krippe wohl fühlt. Durch diese sanfte, individuelle Eingewöhnungszeit baut ihr Kind eine sichere Beziehung und Vertrauen auf.

Grundsätzlich gilt hier: Wir orientieren uns an dem Tempo, das das Kind vorgibt!